

Firmen-Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **37 (1930)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

neuern und die Verbindung zwischen Schule und Leben zu erweitern und zu vertiefen.

Die Feier des Jubiläums findet vom 4.—6. Juni 1930 in Krefeld statt. Es werden an ihr Vertreter des Handelsministeriums, der Provinzial- und Bezirksbehörden der Stadt Krefeld-Uerdingen, der Industrie und des Handels, ferner zahlreiche ehemalige Schüler aus dem In- und Ausland teilnehmen.

Um aber allen Teilnehmern ein geschlossenes Bild über die Anstalt, ihre Tätigkeit und Leistungen zu geben, ist geplant, mit der Feier verschiedene Ausstellungen zu verbinden und zwar: Ausstellung der Webschule: Schülerarbeiten etc.; Ausstellung der staatlichen Gewebesammlung, Krefeld; Ausstellung des Instituts für Betriebsorganisation der Samt- und Seidenindustrie, Krefeld; Ausstellung der Textilforschungs-Anstalt Krefeld.

Die Ausstellung der Schülerarbeiten wird ein Bild von der Leistungsfähigkeit und dem Arbeitsbereich der Anstalt für die Heranbildung eines fachmännisch geschulten Nachwuchses geben.

In der Ausstellung der Gewebesammlung, die gleichzeitig ihr 50jähriges Bestehen feiert, werden berühmte Objekte der Textilkunst aus allen Jahrhunderten und Kulturländern mit Leihgaben aus privaten und staatlichen Samm-

lungen, Kirchenschätzen usw. der Städte Berlin, Danzig, Breslau, München, Dresden, Prag, Wien usw. gezeigt werden. Ferner sollen die Neuankäufe des Vereins zur Förderung der Textilindustrie zur Aufstellung gelangen.

Das Institut für Betriebsorganisation gibt einen Ueberblick über die Methode und Einrichtung der neuzeitlichen Betriebsorganisation, ferner über den Normalkontenplan, Selbstkostenrechnung usw.

Die Textilforschungs-Anstalt führt moderne Gewebeuntersuchungsmethoden und die Einrichtungen hierfür vor.

Es ist dem vorbereitenden Ausschuss leider nicht möglich, an alle früheren Schüler und sonstige interessierte Teilnehmer unmittelbar Einladungen hierzu ergehen zu lassen, da die Anschriften zumeist unbekannt sind. Er wählt deshalb diesen Weg, um auf die geplante Feier der Anstalt hinzuweisen und alle ehemaligen Schüler, sowie Förderer und Freunde zur Teilnahme einzuladen.

Diejenigen, die teilzunehmen wünschen, werden höflich gebeten, ihre Adresse dem Sekretariat der Preuß. Höheren Fachschule für Textilindustrie (Abt. Spinn- und Webschule) mitzuteilen. Es ist dafür Sorge getragen, daß die angemeldeten Teilnehmer in nächster Zeit nähere Mitteilungen über die Einzelheiten des Programms der Feier erhalten.

FIRMEN-NACHRICHTEN

Auszug aus dem Schweizerischen Handelsregister.

Verband der Arbeitgeber der Textil-Industrie, in Zürich. In einer außerordentlichen Generalversammlung haben die Mitglieder dieser Genossenschaft deren Auflösung beschlossen; die Liquidation ist beendet.

C. Wildberger Aktiengesellschaft, in Zürich. Durch Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 28. Dezember 1929 wurde das Aktienkapital der Gesellschaft von bisher Fr. 200,000 auf Fr. 20,000 reduziert durch Abschreibung der 200 Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 100. Domizil und Geschäftslokal befinden sich nun in Zürich 2, Stockerstraße 43.

Taco A.-G., in Zürich, Textilwaren. In ihrer außerordentlichen Generalversammlung vom 4. Januar 1930 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Franken 100,000 auf Fr. 3,200,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 620 Inhaberaktien zu Fr. 5000. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt also nun Fr. 3,200,000, zerfallend in 640 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 5000. Dr. Otto Schuppisser ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Er verbleibt jedoch als Mitglied im Verwaltungsrat. Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates wurden neu gewählt: Jakob Heinrich Frey, Kaufmann, in Zürich, zugleich als Präsident; Alfred Carl Lutz, Kaufmann, in Zürich, zugleich als Vizepräsident; Friedrich Arthur Schoeller, Kaufmann, in Zürich; Dr. Harry Zimmermann, Vizedirektor, in Zürich; Anton Bon, Kaufmann, in St. Moritz; Emil Bächli, Bankdirektor, in Zürich, und Robert R. Steiger, Bankdirektor, in Zürich. Zu Direktoren wurden ernannt: Ernst Thomann, Edwin Thomann, Karl Arbenz, alle von und in Zürich, und Rudolf Bon-Fischbacher, von Ragaz, in Zürich. Das Geschäftslokal befindet sich Werdmühleplatz 2, Zürich 1.

Unter der Firma **Aktiengesellschaft für Seidenprodukte** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 21. Januar 1930 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der An- und Verkauf von

Seidengeweben aller Art und verwandten Artikeln. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Dr. Ignaz Barth, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Als Direktor ist ernannt Julius Biedermann, Kaufmann, von und in Zürich. Geschäftslokal: Splügenstraße 10, Zürich 2.

Gloria-Seiden A.-G., in Zürich. Otto von Müller ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Erloschen ist ferner die Unterschrift von Direktor Johannes Uhlich. Als weiteres Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift wurde neu gewählt: Dr. Karl Heinrich Hintermeister, Direktor, von Winterthur, in Zürich.

Spinnerei Langnau in Langnau a. A. Der Verwaltungsrat hat zum Geschäftsleiter mit Einzelunterschrift bestellt Hans Straub, von Amriswil, in Winterthur.

Vigogne-Spinnerei Pfyn, in Pfyn. Als weitere Mitglieder wurden in den Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft gewählt: Willy Zürcher, Kaufmann, von Teufen (Appenzel A.-Rh.), in St. Gallen, und Leander Wyß, Kaufmann, von Wolfwil (Solothurn), in Flawil.

Die Firma **Jules Lang**, in Zürich 7, verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Handel in Textilwaren, Vertretungen.

Unter der Firma **Internationale Gesellschaft zur Verwertung von Kunstseide-Patenten und Verfahren (Igek)** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 8. Februar 1930 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Verwertung von Patenten für die Herstellung von Kunstseidemaschinen und Kunstseide im In- und Auslande, Ankauf und Verwertung von Patenten und Verfahren, die mit Kunstseide-Fabrikation in Beziehung stehen und dergl. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—7 Mitgliedern. Er besteht zurzeit aus: Dr. Siegfried Rhonheimer, Rechtsanwalt, von und in Zürich, Präsident, und Dr. Georg Heberlein, Fabrikant, von und in Wattwil (St. Gallen). Die beiden Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Stadthausquai 5, Zürich 1.

LITERATUR

Die Kunstseide. Von Dr. Val. Hottenroth. 2. Auflage. 500 Seiten mit 157 Abbildungen. Chemie und Technik der Gegenwart, VI. Band. Verlag von S. Hirzel, Königstr. 2, Leipzig 1930. Preis: geheftet RM. 28.—, gebunden RM. 30.—.

Vor 4½ Jahren hat Dr. Valentin Hottenroth, Direktor der Zellstoff-Fabrik Waldhof, Mannheim, sein erstes Buch über die Kunstseide der Öffentlichkeit übergeben. Heute liegt bereits die zweite Auflage vor, die vom Verfasser ganz gründ-

lich durchbearbeitet worden ist und über sämtliche inzwischen auf dem Gebiete erfolgten Neuerungen Aufschluß gibt.

Der Verfasser hat mit diesem Buch ein Werk geschaffen, das die Kunstseidenfabrikation in allen ihren Zweigen, vom Rohstoff bis zum fertigen Fabrikat, recht eingehend und klar schildert. Einer kurzen Einleitung über die Naturseide folgt ein geschichtlicher Ueberblick der Entwicklung der Kunstseidenindustrie. Die Herstellung der Kunstseide wird sodann in me-